

Königsegg. (11.)

Aus Oberschwaben stammt diese, im Mittelalter schon vorkommende, Familie. Kaiser Ferdinand 2. verlieh 1629 den Brüdern, Freiherrn Hugo u. Joh. Georg v. Königsegg, den Reichsgrafenstand. Sie theilten sich nach ihren Besitzungen, in 2 Linien. Hugo, † 1666, stiftete die

ältere Linie, (3.)

welche bis 1804, — wo sie ihre reichsständischen Besitzungen an Oesterreich abtrat, u. dafür die Herrsch. Boros-Sebes u. andere noch in Ungarn erhielt — Königsegg-Rothensfels hieß. Kath. Conf. Wohnsitz: Borešjeno.

Graf: Johann Nep. Gebh., g. 9. Jan. 1790, folgte d. Vater 10. Sept. 1804, vm. mit der Gräfin Ottilie Almásy v. Szadány, g. 1795, † 1. Sept. 1832.

K i n d e r.

1. Alexander Franz Fidel. Joh. Nep., g. 14. Apr. 1813, ungar. Statthaltereirath, vm. 24. Aug. 1838 mit Fidelis, T. des Gr. Fidelis Palffy v. Erdöd, g. 23. Aug. 1821, † 19. Febr. 1843.
2. Marie Ottil. Camilla, g. 29. Apr. 1814, vm. 3. Sept. 1833 mit Kasimir, Gr. Zichy v. Bázonykeö, g. 5. Dec. 1802.

G e s c h w i s t e r.

1. Katharine Crescentie, g. 1. Apr. 1792, vm. 11. Juni 1833 mit d. 17. Juni 1833 † Freih. Joh. Franz v. Bodmann.
2. Siegmund Ant., g. 4. Juli 1794.
3. Nanette, g. 1806, vm. Freiin Holiacky (Halbschwester.)

E l t e r n.

Franz Fidelis Ant., g. 19. Febr. 1750, Sohn des 1761 † Gr. Jos., folgte d. Großvater Franz Hugo 25. Jan. 1771, † 10. Sept. 1804; vm. 1) 25. Juni 1771 mit Mar. Crescentie, T. d. † Gr. Franz Ernst v. Waldburg-Zeil-Wurzach, g. 25. Apr. 1752, † 10. Apr. 1784. 2) 24. Jan. 1785 mit Mar. Josephine,

E. des 1790 + Gr. Franz Ant. v. Waldburg-Zeil-Trauchburg, g. 10. Oct. 1756, † 23. Aug. 1798. 3) 7. Jan. 1800 mit Victorie, Freiin Kempf v. Angreith.

Jüngere Linie, Königsegg-Mulendorf. (S.)

Johann Georg, † 1666, ist ihr Stifter. Sie besitzt die Grafschaft Königsegg und die Herrsch. Mulendorf v. 3 Q. M. mit 5000 Einw. im Württemb., die Herrsch. Pruska, Illava, Dreßlanskö in Ungarn, u. in Oestreich, Ober- u. Unterlanzendorf. Kath. Conf. Wohnsitz: Mulendorf.

Graf: Franz Xaver, g. 15. März 1787, östr. Käm., ung. Magnat, Standesh. in Württemb., folgte d. Vater 10. Mai 1803, vm. 14. Juli 1811 mit Marie Anne Gräfin Károlyi, g. 25. Sept. 1793.

K i n d e r

1. Elisabeth, g. 14. Apr. 1812; vm. 1832 mit d. Fürsten Karl v. Waldburg zu Wolfegg u. Waldsee.

2. Gustav, g. 19. Apr. 1813, vm. 14. Nov. 1843 mit der Gräfin Gizella Esaky v. Keresztes, g. 23. Nov. 1823.

T o c h t e r.

Irena Stephanie, g. 7. Sept. 1844.

3. Franziska Kav., g. 13. Juni 1814; vm. 10. Febr. 1834 mit Graf Georg Andrásh v. Esik-Szent-Király u. Kraszna-Horka, österr. Käm., geb. 5. Febr. 1797.

4. Adolf, geb. 5. Aug. 1815.

5. Alfred, g. 30. Juni 1817, österr. Ob.-Et. im Kür.-Reg. Mengen Nr. 4.

6. Hermann, g. 26. Mai 1820.

7. Hugo Jos., g. 23. Febr. 1824.

8. Georgia Clement., g. 1. Apr. 1825, seit 1843 vm. mit Otto, Fürsten v. Dettingen-Spielberg.

9. Friederike, g. 21. Febr. 1837.

E l t e r n.

Ernst, g. 23. Sept. 1755, folgte d. Vater Herm. Friedr. in Mulendorf 1. Oct. 1786, u. 11. Juli 1792 dem Oheim Franz

Erer in den un
kim. u. Landvoig
1803; vm. 6. J.
1772 † Gr. Joh.
1767, † 19. Aug.

B
1. Anton Gu
2. Franz Kar
die Herrschaft
Gr. Mar. Le o

Friederike,
Wittell.

Das Haus K
enburg u. Keitt
Limon v. Ungarr
gg. Seiner Be
ten in Ungarn.
von dem Gute
Namen Kohar a
ungarischen „Be
beibehalten wer
Amtswegen Ba
Erblichkeit die
liche Glied der
reich in den F
gen in Ungarr
kaiserl. Geneh
zu Sachsen-G
Erster und
† in Wien 27
nie Gabr., G
g. 31. März 1

Getrichalt Lasa

Xaver in den ungar. u. österr. Herrschaften, östr. w. gh. Rath, Käm. u. Landvoigt in Ober- u. Nieder-Schwaben, † 10. Mai 1803; vm. 6. Juli 1783 mit Mar. Josephe, T. des vorletzten 1772 † Gr Joh. Wilh. Manderscheid-Blankenheim, g. 31. Juli 1767, † 19. Aug. 1825.

V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Anton Eusebius, g. 15. Febr. 1769, Dombh. in Salzburg.
2. Franz Xaver Euseb., g. 2. März 1773, östr. Käm., besitzt die Herrschaft Röschiß in Mähren, vm. 18. Sept. 1798 mit d. Gr. Mar. Leopoldine Jos. v. Daun, g. 1776.

T o c h t e r.

Friederike, g. 6. Juni 1799, vm. mit d. Grafen Hermann Locatelli.

K o h a r y. (†)

Das Haus Kohary stammt von Konrad Both, Grafen v. Untenburg u. Reittenberg aus Krain, welcher 1061 den König Salomon v. Ungarn, gegen dessen Vetter, mit Kriegsvolk zu Hülfe zog. Seiner Verdienste wegen belieh ihn König Salomon mit Gütern in Ungarn. Ein Zweig seiner zahlreichen Nachkommen nahm von dem Gute Kohary im Zalador Comitate, im J. 1111, den Namen Kohar an, und nannte sich Kohary. — Das *h* bedeutet im Ungarischen „Von“. — Der Grafentitel der Vorfahren durfte nicht beibehalten werden, weil in Ungarn seit Jahrhunderten nur von Amtswegen Barone und Grafen bestanden, und erst späterhin die Erblichkeit dieser Titel in den Familien aufkam. Das letzte männliche Glied der Kohary, Graf Franz Jos., wurde 1815 von Oesterreich in den Fürstenstand erhoben. Name und bedeutende Besitzungen in Ungarn und Oesterreich gingen nach dessen Tode 1826, mit kaiserl. Genehmigung, auf den Schwiegersohn, Herzog Ferdinand zu Sachsen-Coburg-Gotha über. Kath. Confession.

Erster und letzter Fürst: Franz Joseph, g. 7. Sept. 1766, † in Wien 27. Juni 1826; vm. 13. Febr. 1792 mit Mar. Antonie Gabr., Gräfin v. Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leitomischl, g. 31. März 1771, Dame du Palais in Wien.